

Lamperth Mónika

2002 Az önkormányzati rendszer továbbfejlesztése, Magyar Közigazgatás, április, 198–204.

Nagy Imre

2001 Szép új világ: a „létező regionalizmus” felé (anomáliák, összefüggések, ellenjavallatok), Comitatus, június, 58–69.

Paulovics Anita–Torma András

2001 A Társulási Megállapodás és az *acquis communautaire* hatása a magyar önkormányzatokra, Magyar Közigazgatás, szeptember, 545–553.

Pálné Kovács Ilona

2002 A politikai regionalizáció esélyei Magyarországon, Comitatus, január–február, 6–19.

Petercsák Tivadar

2000 Az észak-magyarországi megyei múzeumi szervezetek működési feltételei, Magyar Múzeumok, 4. sz. 38–39.

Verebélyi Imre

2001 Az Európai Unió hatása a nemzeti közigazgatásra és a kormányzásra II., Magyar Közigazgatás, augusztus, 455–469.

Veres László

1997 A Borsod-Abaúj-Zemplén megyei múzeumi szervezet tevékenysége az 1991–1996 közötti időszakban, Magyar Múzeumok, 2. sz. 39–42.

DIE ALTERNATIVEN DER ZUKUNFT DES NETZES DER MUSEEN IM KOMITAT BORSOD-ABAÚJ-ZEMPLÉN IM SPIEGEL DER HERAUSFORDERUNGEN DES NEUEN JAHRTAUSENDS, DER REGIONALEN POLITIK UND DES EU-BEITRITTS

Die neuen Herausforderungen unserer Zeit im Bereich des Umdenkens der Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und der Museologie, die voraussichtliche Neustrukturierung der Organisation der Museen des Komitats, die Ansprüche der heimischen und internationalen Preisausschreiben mit immer größerer Rolle, die Aufgabe des Aufbaus der Partnerbeziehungen bedürfen ernsthafter Vorbereitung seitens der Museen und ihrer Fachleute. Ein grundsätzliches Umdenken scheint im Bereich der Organisierung der beruflichen Aufgaben und des Managements nötig zu sein, was nicht nur zur Erneuerung der Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch zur Erneuerung des strategischen Denkens und Planens bezüglich der Zukunft führen kann. Museen, die gut kommunizieren, besucht sind, sich am öffentlichen Leben beteiligen, sich bedeutender Achtung erfreuen und gleichzeitig eine niveauvolle berufliche Tätigkeit vorweisen, können einfacher Quellen zum erfolgreichen Betreiben finden, haben bei Preisausschreiben größere Chancen, sind für die Sponsoren attraktiver, sogar werden sie von den eigenen Trägern besser geschätzt, weil sie auf sie stolz sein können.

Die regionalen Umwälzungen, die die Zukunft der Museen grundsätzlich zu beeinflussen scheinen, werden durch ernsthafte fachbezogene Diskussionen begleitet. Der wichtigste Faktor ihrer Verwirklichung ist die Vollziehung der Dezentralisierung der öffentlichen Macht.

Die – unabhängig von den Reformbestrebungen der Verwaltung – voraussichtliche Neustrukturierung des Netzes der Museen im Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén scheint auch durch die Vorschläge der Fachwelt einigermaßen zu beeinflussen zu sein. Mit Hilfe von Mustern aus Europa lassen sich lebensfähige Strukturen entwickeln, jedoch ist die endgültige Entscheidung

von politischer Art, deren günstiges Beeinflussen durch die Interessenvertretungen und andere Kanäle angestrebt werden soll. Die Fachleute sollen auf eine schärfere Wettbewerbssituation vorbereitet werden, die nach unserem EU-Beitritt zu erwarten ist (sprachliche Fortbildung und Fortbildung des Managements). Um den sozialen Rang dieses Berufs wieder herzustellen, soll in der öffentlichen Meinung bewusst gemacht werden, dass die Museen ein solches gegenständliches, kulturelles Erbe aufbewahren, das die Entwicklung und Vertiefung der lokalen und regionalen Identität beeinflussen kann, ein eigenartiger Farbfleck der abwechslungsreichen Kultur Europas sein kann, womit auch wir zu den Werten der Gemeinschaft beitragen.

Gulya, István